

Honig mit Stadtaroma

So geht's:

Die Stadt ist ein hervorragender Lebensraum für Bienen. Dies liegt zum einen daran, dass es im Mikroklima einer Stadt im Durchschnitt zwei bis drei Grad wärmer ist als im Umland. Und Bienen mögen Wärme. Außerdem bieten Parkanlagen, Alleen, ja selbst Balkonpflanzen und Verkehrsinseln den Bienen rund ums Jahr einen reich gedeckten Tisch. Stadtimker müssen in der Regel keine Naturschutzgebiete beachten, in der Stadt werden weniger Pflanzenschutzmittel versprüht und in der Regel auch keine genveränderten Pflanzen angebaut. Die Anfangsinvestition für Bienenkiste und Imkerausrüstung beträgt ca. 350 €. Dazu kommen laufende Kosten von ca. 25 € pro Jahr für Rauchmaterial, Ausbesserungen der Bienenkiste etc. Einen Bienenschwarm bekommt man nicht im Handel, online finden sich aber Angebote oder man nimmt Kontakt mit dem örtlichen Imkerverein auf. Nach dem Erwerb wird das Bienenvolk in sein neues Zuhause „einlogiert“, wobei man sich von einem erfahrenen Imker helfen lassen sollte. Die Einflugschneise der Bienen muss so gestaltet werden, dass die Bienen gezwungen sind, nach oben wegzufiegen und nicht waagrecht oder schräg in Bodennähe Menschen kreuzen. Dazu pflanzt man beispielsweise einen Busch vor das Flugloch oder baut einen Zaun. Dadurch fliegen die Bienen steil in die Höhe und verteilen sich schnell in alle Himmelsrichtungen. Das erste Jahr mit einem Bienenvolk ist relativ entspannt, da es noch keine Honigernte gibt und die Bienen noch nicht schwärmen, sie sind mit dem Ausbau ihres Zuhauses beschäftigt. Diese Zeit sollte man nutzen, um weiteres Hintergrundwissen zu erwerben und sich im praktischen Umgang mit den Bienen zu üben. Im zweiten Jahr geht es dann an die Ernte, pro Bienenvolk und Jahr kann man mit ca. 30 Honiggläsern rechnen.

Zutaten:

- Eine Bienenkiste
- Ein Bienenschwarm
- Imkerausrüstung
- Zugang zu Wasser
- Unterstützung durch einen erfahrenen Imker

Dauer:

Man sollte sich für sein Bienenvolk ca. 2 – 3 Stunden pro Woche Zeit nehmen.

Besonders geeignet für:

Fortgeschrittene mit Passion

Kleiner Tipp:

Der Austausch mit einem erfahrenen Imker ist sehr hilfreich, um sich auf die Herausforderungen des Imkerdaseins vorzubereiten. Schließlich übernimmt man Verantwortung für sensible Lebewesen.

Für das Halten von Bienen gibt es eine behördliche Meldepflicht. Prinzipiell dürfen Bienen

überall gehalten werden, solange keine wesentliche Beeinträchtigung der Nachbarn vorliegt.

Nützliche Links:

Rechtliche Hintergrundinfos zur Bienenhaltung:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bienenrecht>

Angebote für Bienenschwärme:

<http://www.schwarmboerse.de>

Ausführliche und wertvolle Informationen gibt es unter

<http://www.bienenkiste.de>